

# Die 100. tigershow: Der Erfolgspodcast für die ganze Familie feiert Jubiläum

Der Podcast von tigermedia startete als Lockdown-Idee aus der Küche von Moderator Dirk Eichhorn und dem Wohnzimmer seines Co-Hosts Stephan Chreszinski. Was als spontaner Launemacher in einer schwierigen Zeit für



Nutzer der tigerbox TOUCH und dem Streamingdienst tigertones begann, wurde in den beiden vergangenen Jahren zur Erfolgsgeschichte und einem 180.000-fach gehörten Vergnügen für Kinder und ihre Eltern. Und es soll weitergehen: Auch für die nächsten 100 Folgen hat das Gastgeber-Duo schon jede Menge Ideen.

Die tigershow begleitet Kinder und ihre Eltern seit März 2020 durch die Pandemie. Die beiden Moderatoren Dirk Eichhorn und Stephan Chreszinski nahmen dabei in den rund 40-minütigen Episoden immer auch Fragen und Stimmungslagen auf, während sie Langeweile mit Humor, Geschichten, Hör- und Veranstaltungstipps keine Chance ließen.

Obwohl Stephan und Dirk normalerweise in bestens ausgestatteten Studios aufnehmen, senden sie Lockdown-erprobt aus improvisierten Home-Studios, die sie jeweils in Küche und Wohnzimmer aufbauen. „Uns ging es darum, den Kindern lustige, informative und schöne Unterhaltung in einer schwierigen Zeit zu bieten. Wir durften ja auch nicht raus,“ sagt Dirk Eichhorn, „Als dann die Hörerzahlen hochgingen und wir so viele positive Zuschriften erhielten, haben wir einfach weiter gemacht.“

Am Sonntag, den 10. April, geht bereits die 100. Folge live. „Diesmal steht die Show ganz im Zeichen der Zuschriften unserer jungen Hörerinnen und Hörer. Außerdem freuen wir uns auf ein paar Gratulationen bekannter Stimmen.“ verrät Dirk Eichhorn. „Der Rest wird nicht verraten!“ ergänzt Stephan Chreszinski, „Sonst hört ja keiner mehr zu.“

Der Erfolg des Podcasts überraschte die beiden Moderatoren, die einer spontanen Eingebung nachgaben, zunächst selbst: „Besondere Zeiten brauchen besondere Shows“ sagt Dirk Eichhorn. „Ich glaube, wir haben einen Nerv getroffen und hatten einfach ein gutes Timing.“ Pro Monat hören bis zu 7600 Kinder zu. „Wir haben mit der tigershow im März 2020 angefangen, da wir die Kinder mit Geschichten, Wissenswertem zur Situation oder auch Witzen durch den Lockdown begleiten wollten. Wir haben mit drei Shows die Woche losgelegt, um den Kindern möglichst viel Struktur in dieser schwierigen Zeit zu bieten. Zum Glück haben die Kids wieder mehr Freiheiten gewonnen, deshalb veröffentlichen wir mittlerweile in der Regel nur noch 2 bis 4 Shows pro Monat, je nach Anlass.“, erklärt Dirk Eichhorn.



FROHE BOTSCHAFT

Der Podcast-Host arbeitete mehr als 20 Jahre für das bekannte Hörspiellabel Europa, wo er für Familien-Hörmedien zuständig war. 2019 wechselte er zu tigermedia. Für das Hamburger Startup kuratiert und prüft er die Inhalte, die dann auf der tigerbox TOUCH und im Stream von tigertones zu hören sind. Nebenbei hat Dirk auch schon den ein oder anderen Song für die tigershow geschrieben und steckt, gemeinsam mit einem befreundeten Musiker, hinter dem Musikprojekt Eric & Alan. Sowohl Dirk als auch Stephan sind keine Unbekannten in der Podcast-Welt. Einige namhafte Podcasts stammen aus ihrer Feder oder wurden von ihnen gesprochen, so z.B. der WAS IST WAS Podcast und Formate für die Deutsche Bahn oder Familie & Co.

Stephan Chreszinski ist Sprecher für Hörspiele - mehr als 200 hat er bereits aufgenommen. Darunter Die drei ??? und Fünf Freunde. „Natürlich ist das schon etwas anderes als vom Blatt zu lesen. Aber Dirk und ich kennen uns ganz gut, das hilft beim Zusammenspiel. Und es wird tatsächlich von Show zu Show einfacher.“ Am meisten Spaß an dem Format macht ihnen aber die Interaktion mit den Kindern. „Durch die vielen Mails gestalten die Kinder die tigershow inzwischen mit. Die Mischung aus Quatsch, kindgerechten Fakten und Musik ist uns wichtig. Es darf niemals trübsinnig werden, nachdenklich aber schon ab und zu“, so Dirk Eichhorn.

Besonders bei Themen, die Ängste bei Kindern auslösen können, ist eine vorsichtige Herangehensweise wichtig. Das leider sehr aktuelle Thema Krieg gehört dazu und geht auch an den Kindern nicht vorbei. „Wir möchten die Kinder informieren, ohne sie zu verängstigen“, so Dirk Eichhorn. „Wir haben versucht, es interaktiv anzugehen und die Kinder gebeten, uns ihre Versionen vom bekannten Protest- und Friedenslied „We shall overcome“ zu schicken. Am Ende entsteht so ein kleiner Kinderchor für den Frieden und die Kleinen entwickeln ein Bewusstsein für die Thematik.“ Einige Kinder haben ihren Gesang schon eingeschickt. Das Moderatoren-Duo freut sich über jede Tonspur.

„Wir sind schon sehr gespannt auf die folgenden tigershows und die Reaktionen der Kinder“, sagt Dirk Eichhorn. In Zukunft soll es auch die ein oder andere Folge mit Gästen geben. Langweilig wird es also bestimmt nicht.

Die tigershow ist ein Produkt der tigermedia. Aktuelle Folgen gibt es immer in der tigertones-Mediathek, dem Streamingsservice der tigermedia, und auf der tigerbox TOUCH zu hören. Die App ist im Apple Appstore und Google Play App Store erhältlich.

#### **Über tigermedia:**

tigermedia steht für anspruchsvolle Medienerlebnisse für Kinder - sicher, altersgerecht und mit jeder Menge Herz. Das Startup von Till Weitendorf und Martin Kurzhals entwickelt Inhalte, Endgeräte und passende Streaming-Angebote, welche die analoge Welt mit der digitalen zusammenführen. Das Ziel der Experten von tigermedia: Kindern einen geschützten Raum voller Geschichten und Abendteuer eröffnen, in dem sie sich eigenständig bewegen, Spaß haben und wachsen können. Zu den erfolgreichsten Produkten zählt die tigerbox TOUCH mit dem passenden Streaming-Dienst tigertones samt App. Mit einer durchschnittlichen Nutzungsdauer von zweieinhalb Stunden pro Tag, hängen sie gemeinsam jeden anderen Streaming-Dienst locker ab.

#### **Die tigerbox TOUCH:**

Die tigerbox TOUCH macht das Streaming von Hörspielen kinderleicht und dazu sicher und werbefrei. Die Lautsprecher-Box mit Touchdisplay bietet Zugang zu bald mehr als 10.000 Hörspielen, -büchern und Songs aller relevanten Autoren und Verlage sowie Eigenproduktionen für Kinder zwischen 3 und 10 Jahren. Schon die Kleinsten bedienen die tigerbox TOUCH intuitiv und selbstständig, indem sie eine tigercard einstecken oder sich einen Titel aus der tigertones Mediathek aussuchen. Eltern können sich dabei auf die Qualität der Inhalte verlassen und über die App Altersgrenzen definieren. Downloads für die Offline-Wiedergabe können über die App und direkt über die Box erfolgen. Seit November 2019 ist die tigerbox TOUCH auf dem Markt und verkaufte sich mehr als 140.000 Mal (Stand: Januar 2022). [www.tigerbox-touch.de](http://www.tigerbox-touch.de)